



Erhält stetigen Zuwachs an neuen Sängerinnen und Sängern: der Erwachsenenchor der Katholischen Pfarrkirche St. Bonifatius in Gießen. Fotos: Regionalkantorat Gießen

Aufwind für Kirchenmusik

Förderverein St. Bonifatius verzeichnet steten Zuwachs / Nächste Termine

Gießen (bj). Zufrieden blicken die Mitglieder sowie der Vorstand des Fördervereins Freunde der Kirchenmusik St. Bonifatius Gießen auf das vergangene kirchenmusikalische Jahr zurück. »In allen Bereichen stehen die Zeichen auf Aufwind«, freut sich Vorstandsmitglied Michael Gilles, zugleich Regionalkantor im Bistum Mainz mit Sitz an der Bonifatiuskirche.

»Kinderchor und Erwachsenenchor erhalten stetig Zuwachs von neuen Sängerinnen und Sängern, die Konzerte sind gut besucht und die Schülerzahlen in der kirchenmusikalischen Ausbildung am Regionalkantorat sind auf Rekordhoch«, berichtet Gilles weiter. Dies habe auch zur äußerst positiven Mitgliederversammlung und der Wiederwahl des Vorstands für die nächste Amtszeit geführt. Der Verein »verfügt vier Jahre nach seiner Gründung über 65 fördernde Mitglieder, eine solide Vereinsstruktur und ein gutes Finanzpolster«, zählt die Vereinsvorsitzende Gisela Zimmermann auf. Hinzukommen rund 80 Aktive in der regelmäßigen kirchenmusikalischen Arbeit, darunter Sänger, Organisten, Kantoren, Stimmbildner, Dozenten und weitere Helfer als aktive größtenteils ehrenamtliche Mitglieder und Mitarbeitende der Kirchenmusik. Zum Vorstand zählen neben der Vorsitzenden Gisela Zimmermann auch Thorsten Runde (Stellvertreter), Jos Pellekoorne (Schriftführer), Martina Schlich (Kassenwart) sowie Gilles als Regionalkantor.

Der Förderverein sei Dreh- und Angelpunkt für alle kirchenmusikalischen Bereiche

am Regionalkantorat Gießen, berichtet die Vorsitzende Zimmermann. Dazu zählen neben den Mittwochskonzerten auch die Musik der Chöre in Gottesdiensten und Konzerten, Kindermusicals, die kirchenmusikalische Ausbildung. Der Verein unterstütze viele Veranstaltungen und Gruppen finanziell, darüber hinaus stehe der Vorstand dem Regionalkantor beratend und logistisch zur Seite.

Für Michael Gilles zählt sich »diese Bündelung aus. Die Kir-



Michael Gilles
Regionalkantor

chenmusik an der Bonifatiuskirche wird als Einheit wahrgenommen.« Die Schülerzahlen in den Ausbildungsgängen des Regionalkantorats seien so hoch wie nie, im aktuellen Kursjahr 2023/2024 absolvieren demnach zurzeit 16 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 65 eine der angebotenen Ausbildungsgänge: Kirchenmusik, Orgel, Chorleitung, Kinderchorleitung, Kantorenausbildung oder Bandleiterschaft. Musikalische Gottesdienste mit Chor, Solisten und Orchester an Weihnachten und Ostern gehören zu den Highlights im Kirchenjahr und auch die Besucherzahl der Konzerte steige

kontinuierlich an. »Wir möchten Sinn und Gemeinschaft stiften und durch vielfältige, qualitative Angebote Räume für eine positive Gottesbegegnung durch die Musik ermöglichen«, so Gilles. »Das scheint Menschen trotz der Umstrukturierungsprozesse und der allgemeinen Kirchenkrise wichtig zu sein.«

Überregional bekannt sind die Mittwochskonzerte, die seit dem Bau der Eule-Orgel im Jahr 2015 stattfinden, seit 2018 immer am ersten Mittwoch des Monats um 19 Uhr. Der Eintritt ist immer frei, es wird um Spenden gebeten. Im Januar wird es bereits das 80. Konzert seit Gründung der Reihe sein. 2023 besuchten im Schnitt knapp 100 Menschen das Orgelkonzert. Auch im kommenden Jahr sind wieder herausragende Organisten aus dem In- und Ausland zu Gast, kündigt der Regionalkantor an, der natürlich auch selbst an der Orgel zu hören ist.

Die nächsten Gäste sind am 3. Januar Kerstin Huwer aus Alsfeld (Regionalkantorin Vogelsberg), am 7. Februar Markus Uhl aus Heidelberg (Jesuitenkirche) sowie am 6. März Prof. Martin Schmeding aus Leipzig (Hochschulprofessor), am 3. April Ursa Vukmann aus dem kroatischen Split (Konzertorganistin und Dozentin) sowie am 1. Mai Gilles selbst.

Festliche Musik an den Weihnachtstagen

Der **Kinderchor Bonissimo** gestaltet die Kinderchristmette am **Heiligen Abend um 16 Uhr** in der Bonifatiuskirche mit. Zur Aufführung kommt das Krippenspiel »Das große Ja

Gottes« von Paul Wassmer. In der **Christmette um 22 Uhr** erklingt weihnachtliche Musik für Harfe und Orgel zum Zuhören und Mitsingen. An der Harfe spielt Cordula Poos, die Orgel spielt Michael Gilles.

Im **Weihnachtshochamt am 25. Dezember um 11 Uhr** erklingt die Messe in G-Dur von Christopher Tembling im Stile der englischen Romantik. Dazu erklingen festliche Weihnachtschoräle in Arrangements für Gemeinde, Orgel, Orchester und Überchor. Es musizieren der Bonifatiuschor, das Bonifatius-Orchester und Nicolo Sokoli an der Orgel unter der Leitung von Michael Gilles. In der **Orgelpredigt am 26. Dezember um 11 Uhr** spielt Gilles das kleine Präludium in e-moll von Nicolaus Bruhns.

Auch für die »Festliche Weihnacht«, das traditionelle **Konzert am Zweiten Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr**, konnte wieder ein besonderes Ensemble engagiert werden. Die **Frankfurter Barocksolisten** unter der Leitung von Cornelia Scholz spielen festlich-prächtige Weihnachtsmusik des Barock von Händel, Albinoni, Vivaldi und anderen. Karten sind an den Verkaufsstellen Lahn-Apotheke im Martinshof, dem Kirchenladen und der Buch- und Kunststube in der Bonifatiuskirche erhältlich. Der Eintritt kostet 25 Euro, an der Abendkasse bekommen Schüler und Studierende 10 Euro erstattet.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind auf der neuen Homepage des Regionalkantorats Gießen (www.regionalkantoratgiessen.de) zu finden.